



Presseinformation – Stand Februar 2012

## Das Bahnland Bayern in Zahlen

*Mehr als 1.000 Haltestellen, täglich mehr als eine Million Fahrgäste, jährlich rund 114 Millionen Zugkilometer – das Bahnland Bayern ist auch ein Land der Zahlen. Hier finden Sie die interessantesten Daten rund ums Bahnfahren in Bayern: von der beliebtesten Fahrtstrecke bis zum höchsten Schienenpunkt im Freistaat.*

**Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH**  
Boschetsrieder Straße 69  
81379 München  
Sandra Kelz  
Public Relations  
Tel.: +49 (89) 748825-33  
[sandra.kelz@bahnland-bayern.de](mailto:sandra.kelz@bahnland-bayern.de)  
[www.bahnland-bayern.de/beg](http://www.bahnland-bayern.de/beg)

### Zugkilometer und Ausweitung des Fahrplanangebots

Die bayerischen S-Bahnen und Regionalzüge legen im Auftrag des Freistaats rund **114 Millionen Zugkilometer** pro Jahr zurück – täglich also über **300.000 Kilometer** (Stand 2011). Theoretisch umrunden die bayerischen Regionalzüge und S-Bahnen zusammengenommen demnach täglich fast **8 Mal** die Erde. Kein anderes Bundesland verzeichnet ein solches Leistungsvolumen! Zum Vergleich: 1995 waren es noch **82 Millionen Zugkilometer** pro Jahr. D. h. seit der Bahnreform hat die BEG das Fahrplanangebot um **39 Prozent** erweitert.

### Durchschnittliche Zahl an Fahrgästen

An einem Werktag nutzen etwa **1,3 Millionen Fahrgäste** das Angebot im bayerischen SPNV. Seit der Bahnreform hat sich die Anzahl der Fahrgäste im Regionalverkehr (inkl. S-Bahn Nürnberg) um **63 Prozent** erhöht. Bei der S-Bahn München ist die Nachfrage um **25 Prozent** gestiegen.

### Jede Sekunde hält ein Nahverkehrszug im Bahnland Bayern

Pro Jahr gibt es **22,6 Millionen Zughalte**, die von der BEG finanziert werden. Während der üblichen Betriebszeiten von ca. 6 bis 24 Uhr hält also etwa jede Sekunde ein Nahverkehrszug in Bayern!

### Anzahl der Bahnhöfe und Haltepunkte

1996 gab es **1.011 Stationen** im bayerischen SPNV, heute sind es **1.047**. Dabei wurden insgesamt sieben Halte stillgelegt, 43 kamen neu hinzu.

### Gesamtlänge aller Gleise im bayerischen SPNV

Die BEG bestellt und finanziert in Bayern Verkehrsleistungen auf rund **5.800 Streckenkilometern**, was etwa der Strecke von Paris nach New York entspricht.

### **Abgeschlossene Wettbewerbsprojekte in Bayern seit der Bahnreform**

Seit 1996 konnte die BEG **21 Wettbewerbsprojekte** (Ausschreibungen von Verkehrsleistungen) abschließen – das entspricht rund **58 Millionen** Zugkilometern jährlich. Davon hat die DB knapp die Hälfte der Zugkilometer gewonnen (27 Millionen), die andere Hälfte ging an private Bahnen (31 Millionen). Insgesamt werden dieses Jahr rund **38 Millionen** Zugkilometer bereits im Wettbewerb gefahren. Weitere Betriebsaufnahmen und Wettbewerbsvergaben folgen. So wird im Jahr 2015 etwa die Hälfte aller Zugkilometer im bayerischen SPNV – rund **59 Millionen** – im Wettbewerb gefahren werden.

### **Anzahl Neufahrzeuge seit 1996**

Durch die Wettbewerbsverfahren der BEG konnten seit 1996 **215 Neufahrzeuge** ihren Dienst im bayerischen SPNV aufnehmen. **132 weitere** folgen in den nächsten Jahren.

### **Ziel bis 2023**

Die BEG beabsichtigt, bis **Ende 2023** sämtliche Leistungen des bayerischen SPNV im Wettbewerb vergeben zu haben.

### **Anteil der Verkehrsunternehmen im Bahnland Bayern**

DB Regio erbringt heute etwa **84 Prozent** der Nahverkehrsleistungen in Bayern. **16 Prozent** erbringen private Bahnen. Im Jahr 2014 wird DB Regio etwa noch **76,5 Prozent** der Verkehrsleistungen im bayerischen SPNV erbringen, der Anteil anderer Anbieter steigt auf **23,5 Prozent**. Neben DB Regio fahren heute folgende Unternehmen im Bahnland Bayern:

- 1) Netinera Deutschland (dazu gehört die Regentalbahn AG mit ihren Töchtern Vogtlandbahn-GmbH (alex) und Regental Bahnbetriebs-GmbH)
- 2) Veolia Verkehr Regio GmbH mit ihren Töchtern Bayerische Oberlandbahn GmbH und Bayerische Regiobahn GmbH
- 3) die Erfurter Bahn
- 4) die Hessische Landesbahn GmbH
- 5) die Salzburg AG und die Regentalbahn AG betreiben als Bietergemeinschaft die Berchtesgadener Land Bahn
- 6) die agilis Eisenbahngesellschaft und die agilis Verkehrsgesellschaft als Töchter der Hamburger Hochbahn AG und BeNEX GmbH
- 7) die Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG

### **Verkaufte Bayern-Tickets seit Einführung**

Seit ihrer Einführung im Jahr 1997 wurden **rund 21 Millionen** Bayern-Tickets verkauft! Zusammen mit dem Bayern-Ticket-Single (eingeführt im Dezember 2003) und dem Bayern-Ticket-Nacht (eingeführt im Dezember 2005) sind es sogar **38 Millionen** verkaufte Tickets. Damit ist das Bayern-Ticket das erfolgreichste Länderticket in Deutschland. 1997 wurden übrigens pro Jahr weniger als **350.000** Tickets verkauft, 2011 waren es **4,3 Millionen** – eine echte Erfolgsgeschichte.

### **Beliebteste Strecke im Bahnland Bayern**

Die S-Bahn-Strecke zwischen Münchner Hauptbahnhof und Marienplatz ist – gemessen an Fahrgästen – die beliebteste Strecke in Bayern. An einem Werktag sind dort bis zu **230.000 Fahrgäste** unterwegs.

### **Anzahl der Streckenstilllegungen im Bahnland Bayern seit 1996**

Seit 1996 gab es **nur drei Streckenkürzungen** (Warmensteinach, Ebern, Waldmünchen), aber **keine Streckenstilllegungen** im bayerischen SPNV.

### **Höchstgeschwindigkeit im Bahnland Bayern**

Die höchste Geschwindigkeit eines Nahverkehrszuges erreicht der München-Nürnberg-Express auf der Neubaustrecke Ingolstadt – Nürnberg mit maximal **200 km/h** sowie einer Durchschnittsgeschwindigkeit von **100 km/h**. Er ist damit der schnellste Regionalzug Deutschlands.

### **CO<sub>2</sub>-Bilanz der Bahn im Vergleich zum Pkw**

Auf vielen Strecken stößt die Bahn pro Person und Kilometer verglichen mit dem Auto nur etwa halb so viel CO<sub>2</sub> aus. Beispielsweise auf der Strecke von München nach Regensburg: Wer hier das Auto nutzt, kommt auf eine durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emission von **21,5 kg** pro Person und Fahrt. Nutzt er stattdessen den Regionalexpress, liegt sie bei **11,2 kg**.

### **Höchstgelegener Bahnhof**

Der höchste Bahnhof im Bahnland Bayern, bei dem die bayerische Bahn auf der Normalspur fährt, befindet sich in Klais, **933 m** über dem Meeresspiegel. Doch es geht noch höher: Der höchstgelegene Bahnhof Deutschlands befindet sich nämlich auch in Bayern: Es ist der Bahnhof Zugspitzplatt mit **2590 m** über dem Meeresspiegel. Hier fährt die Bahn allerdings mit Zahnradantrieb auf einer Schmalspur.